

SP/JUSO-Fraktion

Stefan Marti
Bruderhöflistrasse 10
8203 Schaffhausen
smARTi@gmx.ch



An den
Stadtrat,
Stadthaus
8201 Schaffhausen

Schaffhausen, den 08.04.2018

Kleine Anfrage: weitere Fragen zu den Verkehrsbetrieben

Sehr geehrter Herr Stadtpräsident, Frau Stadträtin und Herren Stadträte

Für die schnelle und zum grossen Teil überzeugende Antwort auf meine kleine Anfrage zur Preisentwicklung der VBSH Tarife bedanke ich mich. Erlauben Sie mir nun aber doch noch ein paar weitere Fragen.

Der Stadtrat bezieht sich in der Antwort auf die Volksabstimmung vom 17. Mai 2009 'Einführung des integralen Tarifverbundes (Änderung der Art.11 und 29 der Stadtverfassung)' und 'Beschaffung eines neuen Billettausgabesystems für die Verkehrsbetriebe'. Dabei hat das Volk zugestimmt, dass *'in der Stadtverfassung die Kompetenz zum Erlass der Tarife für die städtischen Verkehrsbetriebe an den Stadtrat delegiert'* und damit *'(...) die Voraussetzung für den 2012 geplanten Anschluss an den Zürcher Verkehrsverbund'* geschaffen wird. Meine Frage in diesem Zusammenhang ist:

- Warum wurde der dem Volk versprochene Anschluss an den naheliegenden Zürcher Verkehrsverbund gegen den eher fern liegenden Ostschweizer Verkehrsverbund ausgewechselt?

In der Antwort auf meine kleine Anfrage zu den Tarifen der VBSH schreibt der Stadtrat: *'Preise werden vom Tarifverbund nach dem Prinzip „vergleichbare Preise für vergleichbare Angebote“ gestaltet.'* Meine Fragen dazu:

- Mit wieviel Stimmen oder welchen Personen sind die heutige respektive die künftige VBSH im Ostschweizer Tarifverbund oder anderen Tarifverbunden vertreten?
- Im Tarifverbund Ostschweiz gibt es 'Kurzstreckenfahrten'. Dieses Angebot ist leider in Schaffhausen nicht verfügbar. Wenn das Prinzip „vergleichbare Preise für vergleichbare Angebote“ gelten würde, müsste die Kurzstrecke doch auch in Schaffhausen ihre Gültigkeit haben (z.B. drei Stationen)?

Weiter musste ich als Buskunde verschiedentlich feststellen, dass die Ostwind App nicht zuverlässig funktionierte. Auch der Buschauffeur konnte mir in diesem Fall nicht helfen, da die Chauffeure offenbar nicht im Umgang mit der App geschult wurden. Meine Fragen in diesem Zusammenhang sind:

- Gibt es ein Monitoring, Zahlen und Rückmeldungen zur Nutzung der Ostwind App in Schaffhausen? Wird an der Entwicklung der App noch gearbeitet?
- Was kann der Kunde tun, wenn er eine digitale Fahrkarte hat, die Fahrt aber vor der Abfahrt des Busses nicht aktivieren kann?
- Ein weiteres Problem ist der Fahrkartenkauf mit der RekaCard. Auf der Ostwind App kann ich mit verschiedenen Kreditkarten bezahlen, nicht aber mit der RekaCard. Ist eine entsprechende Programmierung vorgesehen?
- Wann wird die Kartenzahlung in den Bussen möglich, denn gerade dort wäre es sehr angenehm, wenn man in den schwankenden Bussen nicht noch nach Münzen graben, sondern nur eine Karte einschieben müsste?

Für die Beantwortung der Fragen danke ich bestens im Voraus.



Stefan Marti